

Arzneimittelwechselwirkungen – erkennen, beurteilen, vermeiden!

Einladung zur überregionalen Fortbildungsveranstaltung der Kreisärztekammer Chemnitz (Stadt)

Gegen ihre verschiedenen Beschwerden und Krankheiten nehmen insbesondere ältere, chronisch kranke Patienten eine Vielzahl von Medikamenten ein – mehr als die Hälfte der über 70-Jährigen am Tag mindestens fünf verschiedene Arzneimittel. Multimorbidität und Polypharmazie stellen prinzipiell eine mögliche Gefahr für unerwünschte Arzneimittelwechselwirkungen dar, die teilweise vermeidbar sind. Ärzte sollten für ihre hauptsächlich verordneten Arzneimittel die wichtigsten und potenziell gefährlichen Interaktionen kennen und beachten.

Das Wissen über Arzneimittelwechselwirkungen ist in den letzten Jahren erheblich gewachsen. Datenbanken können eine wichtige Hilfe sein, mögliche Interaktionen aufzuspüren.

Ob eine Wechselwirkung für den Patienten relevant ist und ob interveniert werden muss, kann nur am konkreten Patienten beurteilt werden.

Donnerstag, 17. Oktober 2019,
19.00 Uhr

Arzneimittelwechselwirkungen – erkennen, beurteilen, vermeiden!

Referent: Dr. Klaus Gerlach,
Apotheker Oelsnitz/E., Sächsische
Landesapothekerkammer

Ort: Kassenärztliche Vereinigung
Sachsen, Carl-Hamel-Straße 3,
09116 Chemnitz

Anmeldung: chemnitz@slaek.de,
Tel.: 0371 216514

Die Veranstaltung wird mit zwei Punkten auf das Fortbildungszertifikat angerechnet. Um Anmeldung wird gebeten.

Achtung! Ausnahmsweise findet die Veranstaltung nicht Dienstag sondern Donnerstag statt. ■

Dipl.-Ing. (FH) Beatrix Thierfelder
Leitende Sachbearbeiterin
Kreisärztekammer Chemnitz (Stadt)